

NEWSLETTER

der Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt

Aktuelles – Informationen aus der Region

Veranstaltungsreihe „KI-Boost – jetzt durchstarten mit Künstlicher Intelligenz“

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst mehr als ein technisches Schlagwort – sie ist ein Schlüsselfaktor für Innovation, Effizienzsteigerung und die Gestaltung der Zukunft in nahezu allen Lebensbereichen. Die rasante Entwicklung von KI-Technologien verändert die Art und Weise, wie wir arbeiten, kommunizieren und Entscheidungen treffen. Doch wie können diese Potenziale gezielt genutzt werden?

Um diese Frage zu beantworten und Ihnen praxisorientierte Impulse zu geben, lädt die Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt Sie herzlich zur Teilnahme an unseren Veranstaltungen ein. Wir geben Ihnen wertvolle Einblicke in aktuelle Entwicklungen und zukunftsweisende Anwendungsmöglichkeiten der KI.

Folgenden Veranstaltungen bieten wir Ihnen im Jahr 2025 an:

- [Einstiegskurs zur Nutzung von KI-Tools](#)
am **Mittwoch, den 22.01.2025 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr**
im KreativQuartier Gerolzhofen.
Dieser Workshop richtet sich vor allem an Mitarbeiter mit Bürotätigkeiten. Darüber hinaus ist das Seminar für alle interessant, die mit Text- und Bildinhalten arbeiten oder neue Wege für ihren Arbeitsalltag kennenlernen möchten.
- [Prozessoptimierung mit KI](#)
am **Mittwoch, den 29.01.2025 von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr**
im KreativQuartier Gerolzhofen.
Das Seminar richtet sich besonders an Führungskräfte und Mitarbeiter aus technischen Dienstleistungsunternehmen und dem verarbeitenden Gewerbe, die Anwendungsfelder der



Oben die KI-Anwendung Adobe Firefly, unten GROK:
„Erstelle ein Bild von einer Landschaft im Landkreis Schweinfurt im Winter. Es soll der Steigerwald, der Main sowie ein Dorf mit Kirche zu sehen sein. Die Sonne scheint.“

Künstlichen Intelligenz im eigenen Unternehmen identifizieren möchten und erfahren wollen, was es bedeutet, ein KI-Projekt umzusetzen. Die Veranstaltung schließt mit einem Best-Practise-Beispiel zum Einsatz von KI bei FIS-ASP.

- [KI zum Anfassen – interaktiver Workshop](#)
am Montag, den 17.02.2025 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
im Gründerzentrum GRIBS Schweinfurt.
Der Workshop wird in Zusammenarbeit mit Startbahn27 angeboten und richtet sich vor allem an junge Unternehmen aus der Region.
- [KI-Talk: Künstliche Intelligenz und ihre Möglichkeiten](#)
am Montag, den 07.04.2025 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
im Großen Sitzungssaal (Raum 100), Landratsamt Schweinfurt.
Der KI-Talk als Unternehmerempfang des Landkreises Schweinfurt richtet sich vor allem an die Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer sowie an Führungskräfte ansässiger Unternehmen. Schwerpunkt der Veranstaltung werden die Bereiche Logistik, Handwerk und verarbeitendes Gewerbe sein.

Die Veranstaltungen sind für alle Teilnehmer kostenlos. Nutzen Sie die Chance, um entsprechende Kompetenzen aufzubauen sowie die Vorteile von Künstlicher Intelligenz nutzbar zu machen

Unterstützung der Startbahn27 auch für Ausgründungen und Produktdiversifikation: Betreuung und Coaching mit dem FLIGHT Accelerator

Individuelle Betreuung, erstklassiges Mentoring, fantastisches Netzwerk – der FLIGHT Accelerator unserer Gründerplattform Startbahn27 bietet umfassende Unterstützung auf jedem Schritt der innovativen Reise – von der Ideenfindung, über die Entwicklung eines Geschäftsmodells, bis hin zur erfolgreichen Markteinführung. Es eröffnet den Zugang zu einem wertvollen Netzwerk und bietet gezielte Workshops und Events.



Der FLIGHT Accelerator richtet sich an eine Vielzahl unternehmerisch denkender Personen, die ihre Ideen und Projekte verwirklichen möchten. Neben gründungsinteressierten Personen, die eine Idee haben, aber nicht genau wissen,

wo sie anfangen sollen, werden auch Gründer und Startups adressiert, die bereit sind, ihre Geschäftsmodelle auf das nächste Level zu heben. Der FLIGHT Accelerator spricht außerdem Unternehmen an, die ein Ausgründungsprojekt starten möchten, um neue Märkte zu erschließen. Eine weitere Zielgruppe sind Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen, die innovative Lösungen suchen, um ihre Angebote zu diversifizieren und an die sich ändernden Bedürfnisse ihrer Kunden anzupassen.

Der nächste Starttermin ist im Frühjahr 2025 – weitere Informationen finden Sie auf [der Homepage der Startbahn27](#).

Kurz und bündig

Seit dem Jahr 2003 war Thomas Stelzer **Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit in Schweinfurt**, nun geht er in den Ruhestand. Nachfolger wird zum 01.01.2025 Richard Paul. Bei seiner Verabschiedung blickte Stelzer mit Zuversicht auf die Region Schweinfurt: Aus dem Fachwissen der Praktiker in der industriellen Produktion können neue Innovationen entstehen, um zusammen mit der starken internationalen Hochschule und in regionaler Zusammenarbeit die Krise zu bewältigen.

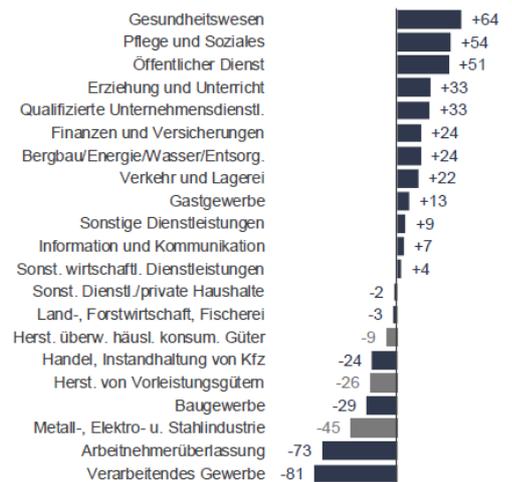
Zum Jahreswechsel steht eine Veränderung für die gesamte Region Mainfranken an. Mit dem **Nahverkehr Mainfranken (NVM) entsteht ein ÖPNV-Verbund**, der Stadt und Landkreis Würzburg, Stadt und Landkreis Schweinfurt sowie die Landkreise Kitzingen, Main-Spessart, Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld und Haßberge umfasst. Für Nutzerinnen und Nutzer von Bus und Bahn bedeutet das: In Mainfranken gibt es künftig nur ein Netz, ein Ticket und einen Tarif.

Unter dem Titel **VINOMAGIE F** werden Gebietsweinwerbung Frankenwein-Frankenland und die Fränkische Weinland Tourismus GmbH fortan mit einem **Onlinemagazin und Newsletter** spannende Geschichte aus dem Fränkischen Weinland rund um die Themen Reisen, Genuss und Erlebnisse erzählen. Das Online-Magazin ist unter www.vinomagie-f.de abrufbar.

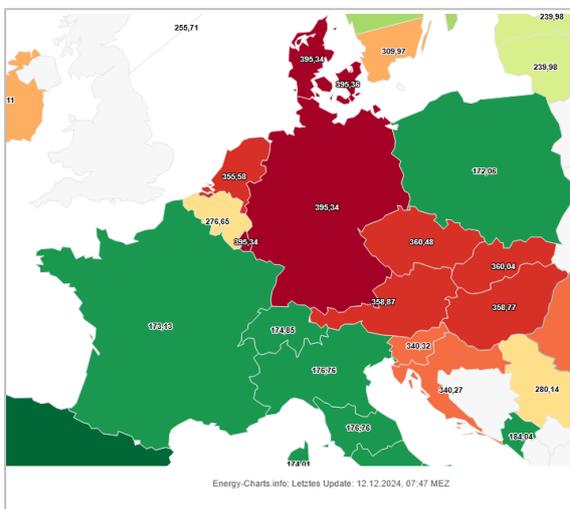
Die Zahl der **sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung** ist im Vorjahresvergleich leicht um 10.000 gestiegen, wie die Bundesagentur für Arbeit in ihrem aktuellen Monatsbericht schreibt. Dies ist insbesondere auf starke Zuwächse in den Bereichen Gesundheit und Pflege sowie dem öffentlichen Dienst zurückzuführen. Im **verarbeitenden Gewerbe sowie der konjunkturabhängigen Arbeitnehmerüberlassung** sind demnach dagegen bereits über 150.000 sozialversicherungspflichtig Arbeitsplätze weggefallen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend
Deutschland
September 2024



Vorläufige hochgerechnete Werte mit zwei Monaten Wartezeit. Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind grau eingefärbt
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Der **Handelspreis für Strom**, der für Unternehmen mit dynamischen Tarifen sowie energieintensive Unternehmen direkte Auswirkungen hat, ist am 12.12.2024 in Deutschland auf bis zu 936 Euro/MWh in den Abendstunden und 396 Euro/MWh im Tagesschnitt gestiegen. Im Jahr 2025 lag der durchschnittliche Preis in der Regel bis Oktober nur bei 60 - 70 Euro/MWh. Die hohe Preisfindung an der Strombörse begründet sich darin, dass die im Winter höhere Last aktuell witterungsbedingt auf ein geringes Angebot an Strom aus erneuerbaren Energien trifft.

Der **Landkreis Schweinfurt ist jetzt auch auf LinkedIn** vertreten. Auf unserer Unternehmensseite <https://www.linkedin.com/company/landratsamt-schweinfurt/> erhalten Sie stets aktuelle Informationen – bleiben Sie auch dort im Austausch mit dem Landratsamt!

Serviceangebote für Unternehmen

Bayerisches Förderprogramm „Go International“: Eine Fördermöglichkeit für den Schritt auf (neue) Auslandsmärkte

Wenn Sie sich schon einmal überlegt haben, Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung auch im Ausland anzubieten, muss die Umsetzung dieser Idee nicht unbedingt am Geld scheitern. Denn vom Freistaat Bayern gibt es über das Förderprogramm [Go International](#) einen ordentlichen finanziellen Anschlag von bis zu 60.000 Euro je Unternehmen. Genau genommen geht es um zweimal 30.000 Euro Zuschuss, denn jedes Unternehmen kann im Rahmen von Go International zwei Zielmärkte (Zielländer) erschließen. Und je Zielmarkt gibt es einen Zuschuss in Höhe von max. 30.000 Euro.

Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus Industrie und Handwerk. Auch Freiberufler können Förderanträge stellen.

Eingesetzt werden kann die Förderung für die folgenden Maßnahmen, die jeder Antragsteller individuell kombinieren kann:

- Messen und Ausstellungen
- Marketing und Werbung
- Beratung und Coaching
- Schulungen
- Zertifizierungen
- Dolmetscher- und Übersetzungsleistungen

Auf der offiziellen Webseite von Go International wird über Unternehmen [berichtet](#), die das Förderprogramm mit Erfolg genutzt haben. Das Antragsformular kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Zwei Punkte sind bei Go International positiv hervorzuheben:

1. Zielmärkte meint nicht zwingend das ferne Ausland. Die Förderung gibt es auch für den Schritt in Nachbarländer.
2. Von Go International können auch auslandserfahrene Unternehmen profitieren, wenn sie ihr laufendes Auslandsgeschäft in neuen Märkten vertiefen wollen.

Interessieren Sie sich für diese Fördermöglichkeit? Für weitere Informationen können Sie gerne das Servicecenter Förderberatung für die Stadt und den Landkreis Schweinfurt ansprechen. Sie erreichen das Servicecenter Förderberatung von Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr unter der Telefonnummer: 09721/55-840 oder auch gerne per E-Mail (foerderberatung@lrasw.de). Unter diesem [Link](#) können Sie sich zu einer Online-Beratung per MS-Teams anmelden.

Förderrichtlinie Digitalisierung

Das Bayerische Verbundforschungsprogramm (BayVFP) fördert die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft im Bereich der industriellen Forschung. Das BayVFP gliedert sich dabei in die Förderlinien Digitalisierung, LifeScience, Materialien und Werkstoffe, sowie Mobilität. Das BayVFP ist geeignet für

- F&E-Projekte
- von Unternehmen jeder Größe mit Sitz oder Niederlassung in Bayern
- in Kooperation mit Forschungseinrichtungen in Bayern.

Bedingungen für eine Förderung sind, dass sich mindestens zwei Verbundforschungsteilnehmer (Unternehmen & Unternehmen oder Unternehmen & Forschungseinrichtung) beteiligen und das Vorhaben in Bayern durchgeführt wird. Die Förderhöchstsätze der zuwendungsfähigen Ausgaben für Unternehmen betragen bei industrieller Forschung bis zu 50% sowie bei experimenteller Entwicklung bis zu 25%. Die Entwicklung muss das Ziel haben, dass ein neues Produkt, Verfahren oder technische Dienstleistung den aktuellen Stand der Technik übertrifft.

Aktuell können über die Förderlinie Digitalisierung die folgenden Projekte eingereicht werden:

- [„KI – Data Science“](#): Projektskizzen können bis zum 27.02.2025 eingereicht werden.
- [„Kommunikationsnetze der Zukunft“](#): Projektskizzen können bis zum 27.02.2025 eingereicht werden.
- [„IT-Sicherheit“](#): Projektskizzen können bis zum 27.02.2025 eingereicht werden.
- [„Elektronische Systeme und Prozesstechnologien“](#): Projektskizzen können bis zum 27.02.2025 eingereicht werden.

Transform Automotive: Die Zukunft neu denken. Innovationsforum für die Automobilbranche

Beim Innovationsforum der Initiative Transform.by am **12.02.2025 in Nürnberg** steht die Transformation der bayerischen Automobil- und Zulieferindustrie im Mittelpunkt. Das Programm umfasst Vorträge, Diskussionen und Möglichkeiten zum Networking. Geschäftsführungen, Personalverantwortliche und Führungskräfte aus der Automobil- und Zulieferindustrie sowie Sozial- und Netzwerkpartner aus Wissenschaft und Praxis sind herzlich eingeladen.

Was erwartet Sie?

- Keynote mit Impulsen zur Rolle der Qualifizierung von Shopfloor-Mitarbeitenden
- Trainer und Referenten aus Wissenschaft und Praxis
- Praxiseinblicke in Unternehmen und Vorstellung von Best-Practice

Finden Sie in unseren drei parallelen Themenpanels genau das, was Sie weiterbringt:

- Innovationsmotor Automobilindustrie: Trends, Praxis und Methoden
- Transformation leben: Die Rolle von Führungskräften
- Fachkräfte der Zukunft: Herausforderungen und Lösungen

Profitieren Sie vom kollegialen Austausch und nehmen Sie Impulse für Ihr Unternehmen mit! Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere [Informationen sowie die Anmeldemöglichkeit finden Sie online](#).

Veranstaltungen und Beratungen

Aktuelle Veranstaltungen und Beratungsmöglichkeiten finden Sie stets auf der Webseite der [Wirtschaftsförderung](#).

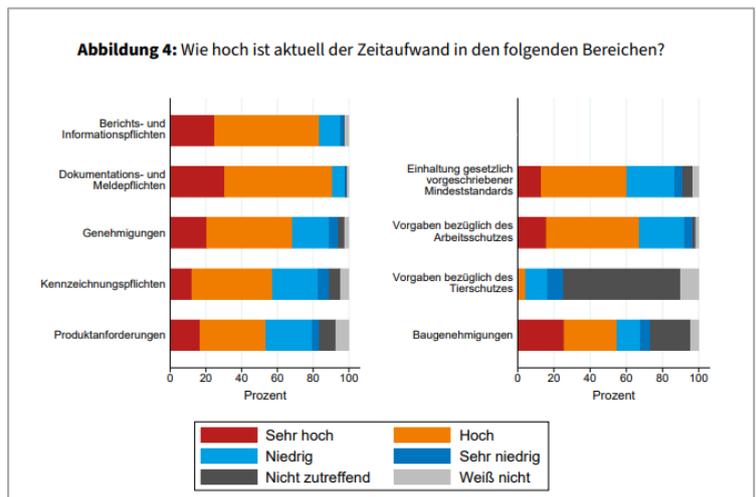
Der Wirtschaftsstandort Landkreis Schweinfurt

Aufwand und Kosten der Bürokratie

„Wo bleibt die Abrissbirne?“ kommentierte die FAZ Anfang Dezember die bisher nicht umgesetzte Ankündigung der EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen aus dem Frühjahr 2023, die Berichtspflichten für die Unternehmen um ein Viertel zu senken. Der europäische Industrieverband „European Round Table for Industry“ hatte zwischenzeitlich die Gesetze, die die EU in der ersten Amtszeit von der Leyens erlassen hat (13.000) mit denen in den USA im selben Zeitraum (3.000) verglichen, um die hohe Regelungsdichte für europäische Unternehmen zu verdeutlichen.

Das Wirtschaftsforschungsinstitut IFO nahm nun die häufig geäußerte Belastung durch Bürokratie sowie den in internationalen Vergleichen mittlerweile auch deswegen deutlich wahrnehmbaren Verlust der Wettbewerbsfähigkeit zum Anlass, um bei Unternehmen Aufwand und Kosten im Zusammenhang mit Bürokratie, die Rolle der öffentlichen Verwaltung sowie Maßnahmen zum Abbau von Bürokratie zu erfragen.

Auffällig ist dabei, dass nicht die Einhaltung von gesetzlichen Mindeststandards, sondern die Dokumentations- und Berichtspflichten den höchsten zeitlichen Aufwand für Unternehmen verursachen. Besonders stark betroffen von Bürokratie sehen sich die Unternehmen in den Bereichen Datenschutz-, Steuer- und Umweltrecht.



Die daraus entstehenden Belastungen haben negative Auswirkungen auf den Personalaufwand, die Reaktionsgeschwindigkeit sowie die unternehmerische Freiheit – jeweils mindestens 80 % der befragten Unternehmen bewerten dies so. Auch die Wettbewerbsfähigkeit sowie die Investitionstätigkeit der Unternehmen leidet nach Ansicht von mehr als 60 % der befragten Unternehmen darunter.

Die Unternehmen verorten die Ursache des bürokratischen Aufwands mit jeweils 34 % ganz überwiegend auf der Ebene der EU sowie des Bundes. Land (18 %) sowie Kommunen (14 %) werden hier deutlich seltener genannt.

Abbildung 3: Welche rechtlichen Bereiche Ihres Unternehmens sind wie stark von Bürokratie betroffen?

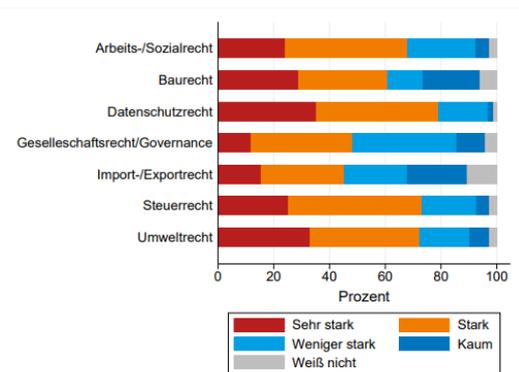
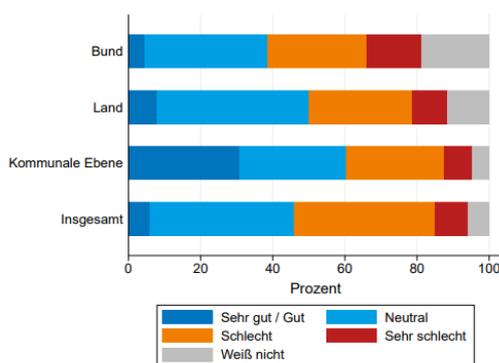


Abbildung 6: Wie bewerten Sie Ihre Erfahrungen mit den verschiedenen Ebenen der öffentlichen Verwaltung?



Nicht nur bei der Regelungsdichte, sondern auch bei der konkreten Zusammenarbeit werden die Kommunen, also Gemeinden, Städte und Landkreise, von den Unternehmen deutlich positiver als die anderen Ebenen der öffentlichen Verwaltung wahrgenommen

Der Bericht schließt mit einem Verweis auf den umfangreichen Maßnahmenkatalog zum Bürokratieabbau, der der Bundesregierung mittels einer Verbändeabfrage aus dem Januar 2023 vorliegt. Darin sind 442 konkrete Vorschläge der Verbände zum Abbau von bürokratischen Hindernissen aufgelistet, die der Politik als Handlungsempfehlung dienen sollen.

Den Bericht finden Sie unter <https://www.ifo.de/publikationen/2024/monographie-autorenschaft/firmenbefragung-zum-thema-buerokratie-deutschland>, die Abbildungen sind diesem entnommen.

Mit unserem Newsletter wollen wir die Unternehmen des Landkreises Schweinfurt über Neuigkeiten und interessante Angebote in und aus der Region informieren.

Sie können den Newsletter per Mail über newsletter-wirtschaft@irasw.de kostenfrei abonnieren.

Ihre Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt:

Rebecca Weber und Frank Deubner

Landratsamt Schweinfurt
Schrammstraße 1
97421 Schweinfurt

Telefon 09721 / 55-380 oder -688

wirtschaft@irasw.de

www.landkreis-schweinfurt.de/wirtschaft

Besuchen Sie den Landkreis Schweinfurt auch auf Facebook, Instagram oder LinkedIn!

